

## **Bericht über die Spiele am vergangenen Wochenende- Siegesserie der Damen 40 gerissen**

An Christi Himmelfahrt empfangen die Herren I den VfL Holzappel. Hier hatten die Männer um Spielführer Hagen Fries kaum Mühe. Ebenso wie Fries gewannen Raphael Piroth und Johannes Jäger ihre Partien deutlich. Einzig Christian Heinz musste in die Verlängerung des Match-Tiebreaks, den er sich mit 10:8 sichern und somit bereits für den uneinholbaren Gesamtsieg sorgen konnte. In den anschließenden Doppelbegegnungen wurde nichts mehr anbrennen gelassen. Endstand 14:0 für die Herrenmannschaft.

In ihrem dritten Spiel der Saison erwarteten die Mädchen U 18 den TC GW Braubach. Johanne Wack konnte in ihrem Einzel für die einzigen zwei Punkte sorgen und blieb somit noch ungeschlagen in dieser Saison. Victoria Breidling konnte sich nach verlorenem erstem Durchgang steigern, indem sie Satz zwei glatt mit 6:1 gewinnen und in den entscheidenden Match-Tiebreak retten konnte. Dieser ging knapp mit 7:10 an die Kontrahentin. Nach den Einzelbegegnungen stand es nun 2:6, da Melina Höhn und Lea Künkler ihre Partien verloren hatten. Die Chance mit dem Gewinn von zwei Doppelbegegnungen doch noch den Gesamtsieg zu erkämpfen, versuchten die Arzbacherinnen dennoch zu nutzen. Victoria Breidling und Johanna Wack gewannen ihre Begegnung klar in zwei Sätzen. In einem schön anzusehenden Doppel von Melina Höhn und Lea Weber setzten sich am Ende aber die Braubacher durch. Endstand 5:9 für Braubach.

Am Samstagnachmittag mussten die Damen 40 auswärts gegen den TC BW Bad Ems spielen. In dieser Spielzeit bislang ungeschlagen, waren die Arzbacher Damen daher hochmotiviert, auch den großen Nachbarn schlagen zu wollen. Allerdings konnte sich in den Einzeln nur Daniela Fuchs glatt mit 6:2 und 6:1 durchsetzen. Gabriele Lenz, Renate Schüller und Jennifer Neithöfer hatten an diesem Tag das Nachsehen. Fast hätte es am Ende dennoch für den Gesamtsieg gereicht. Renate Schüller und Jennifer Neithöfer profitierten durch die Aufgabe ihrer Gegnerinnen und sorgen somit für die ersten drei Punkte. Im spannenden zweiten Doppel sicherten sich Gabriele Lenz und Bianca Best Satz eins mit 6:4. Der zweite Durchgang ging dann mit 1:6 an die Gastgeber, die sich am Ende auch im Match-Tiebreak mit 4:10 durchsetzen konnten. Endstand 5:9 für Bad Ems.

Am verregneten Sonntag begannen die Herren 1 in Welschneudorf. Nach den ersten Matches von „Aushilfe“ Alexander Specht und Hagen Fries stand es 4:0 für die Arzbacher, ehe dann die Partie auf den 31. Mai vertagt werden musste. In Andernach wurde das Premierenspiel der Damen 30 erst gar nicht gestartet und auch die Damen I müssen gegen TC Heiligenroth noch nachsitzen.

Am kommenden Freitag empfängt die gem. U 12 die SG Spfr./TC Höhr-Gr./Hillscheid.